

Die KA 563 d VI ist eine edelgasgefüllte Diode zur Erzeugung von Rauschspannungen im 1,25-cm-Wellengebiet. Sie ist den Typen 6359 und TD 13 ähnlich.

Heizung

Direkt geheizte Oxidkatode

| | | | |
|--------------|-------|----|-------|
| Heizspannung | U_F | | 2,0 V |
| Heizstrom | I_F | | 1,9 A |
| Anheizzeit | t_A | in | 15 s |

Betriebswerte

| | | | |
|-------------------------|-------|----|-----------------------|
| Innerer Spannungsabfall | U_i | | 180 V |
| Anodenstrom | I_a | | 75 mA |
| Anodenzündspannung | U_z | in | 6 kV |
| Rauschpegel | | | 18,7 dB ¹⁾ |

Betriebslage: beliebig

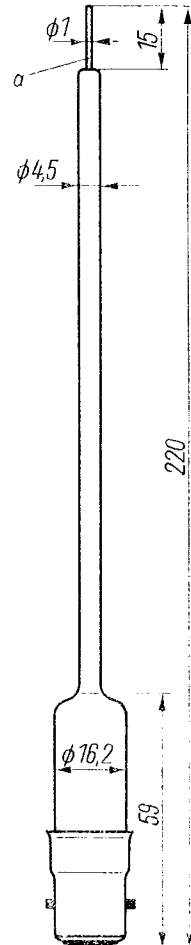
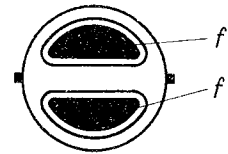
Masse: ca. 15 g

Sockel: Lampensockel

BA 15 d/26

TGL 200-8103

Fassung: BA 15 d



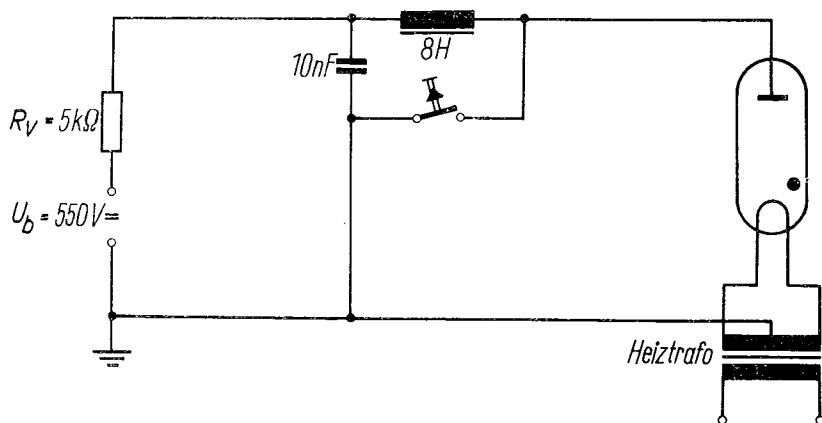
1) Bezogen auf eine Temperatur von 300 °K im Meßaufbau.

KA 563 d VI

Grenzwerte

| | | | |
|---------------------|---------------------|------|--------|
| Anodenstrom | I_a | max. | 100 mA |
| | I_a | min. | 50 mA |
| Umgebungstemperatur | $+ \vartheta_{amb}$ | max. | 75 °C |
| | $- \vartheta_{amb}$ | max. | 55 °C |

Es wird empfohlen, eine Berührung zwischen Rauschdiode und dem Hohlleiter zu vermeiden, d.h., Durchmesser der Bohrung für die Rauschdiode im Hohlleiter minimal gleich Maximaldurchmesser der Rauschdiode plus 0,5 mm.



Zur sicheren Zündung der Rauschdiode wird die obige Zündschaltung empfohlen.

Die Drossel von 8 H muß so ausgelegt sein, daß sie die geforderte Zündspannung garantiert. Der Minimalwert der Zündspannung gilt nur bei beleuchteter Röhre. Es muß daher unter Umständen eine kleine Lichtquelle (ca. 2 W) eingebaut werden.

